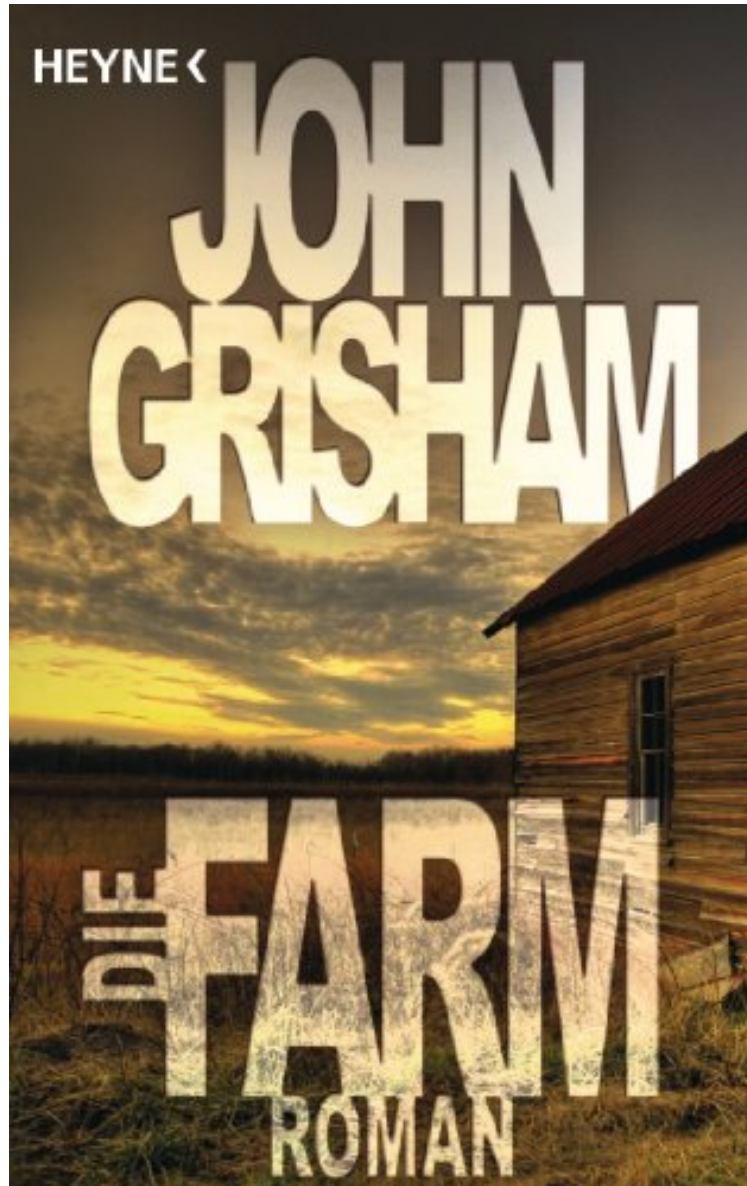


(Free download) Die Farm: Roman

Die Farm: Roman

Von John Grisham

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #71331 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-03-18 Erscheinungsdatum: 2013-03-18 File Name: B00BBBAFDO | File size: 47.Mb

Von John Grisham : Die Farm: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Farm: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert Von Anton Piek Ein wunderbares Buch so anders als die bekannten schnellen John Grisham Thriller. Ich wrde gerne die Geschichte weiterlesen aber pltzlich war es zu Ende. 12 von 12 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Geheimnisse eines Siebenjährigen Von Frank Hegermann Der Roman spielt im Sommer und Herbst 1952 in Arkansas, beschrieben werden die Ereignisse, wie sie der 7-jährige Luke Chandler erlebt. Er lebt mit seinen Eltern und Großeltern auf einer Baumwollfarm am Rande des Existenzminimums. Jeden Sommer kommen Leute aus den Bergen und einige Mexikaner, um bei der Ernte zu helfen. In diesem Jahr sind die siebzehnjährige Tally, zu der Luke eine besondere Art der Beziehung aufbaut - sie lässt ihn zuschauen, wenn sie nackt im Flussbadet - und der Schlager Hank. Luke wird Zeuge, wie Hank in der Stadt einen Einheimischen bei einer Schlägerei gegen drei Raufbolde zu Hilfe kommt und nicht aufhört, bis er einen der Angreifer totgeschlagen hat. Der Sheriff ist machtlos - angeblich hat niemand den Kampf gesehen, außerdem ist klar, sollte Hank verhaftet werden, reisen die Leute aus den Bergen ab und die Chandlers würden ihre Ernte nicht einbringen können. Luke sammelt weitere Geheimnisse an und bewahrt sie, so wird er Zeuge, wie die 15-jährige Nachbarstochter Libby ihr Baby bekommt, und er vernimmt auch das Gerücht, da sein älterer Bruder der Vater sein soll. Er erwischt Tally mit einem Mexikaner beim Sex, und ohne zu verstehen, was vor sich geht, steigt die Eifersucht in Luke auf. Schließlich wird Luke sogar Zeuge des Mordes an Hank, ein weiteres Geheimnis, das Luke bewahren muss. Die Hoffnung, da die Ernte der Chandlers in diesem Jahr ein leichtes Plündern sein kann, wird durch Unwetter in Form von Tornados und einer Überschwemmung jäh zerstört. Ohne richtig spannend zu sein ist der Roman sehr gut zu lesen, und obgleich an sich wenig passiert, mag man ihn nicht aus der Hand legen. Das Leben auf der Farm ist so realitätsnah beschrieben, da autobiographische Einflüsse zu vermuten sind. Allerdings kommen die Erlebnisse nicht gut aus der Sicht eines Siebenjährigen rüber, dafür ist die Darstellung der Geschehnisse viel zu abgeklüftet, logisch und mit dem Verständnis eines Erwachsenen beschrieben. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschn! Von Ein Kunde Wer von diesem Roman Hochspannung, zerkaute Fingerringel und schlaflose Nächte erwartet, wird sicherlich enttäuscht. Die Farm" spielt in den Fünfzigern und schildert einen Sommer im Leben von Luke, einem siebenjährigen Farmerjungen. Mich hat die Geschichte vom einfachen Landleben" fasziniert - gerade WEIL sie so einfach ist. Dieses Buch braucht keine großartigen Spannungsmomente, sondern lebt von der detailgetreuen Schilderung des harten amerikanischen Farmerlebens in den Fünfzigern. Man kann den Staub auf den Feldern und Straßen, den Schweiß der Arbeiter sowie das Flair der Fünfziger auf jeder der 460 Seiten spüren und bangt zusammen mit der Familie Chandler um die Ernte. Vergleiche zu anderen Grisham-Büchern kann ich nicht ziehen, da ich Gerichtsthiller nicht mag, diesen Roman habe ich jedoch sicherlich nicht zum letzten Mal gelesen.

Kurzbeschreibung Ein packender Familienroman In der staubigen Hitze von Arkansas wird ein neugieriger Siebenjähriger plötzlich mit der harten Realität des Lebens konfrontiert. Während Luke noch von Baseball träumt und heimlich die Erwachsenen belauscht, gerät er unvermutet in ein Drama um Liebe und Tod, in dem er selbst eine entscheidende Rolle spielt. deKnapp sechs Stunden Unterhaltung auf höchstem Niveau: Spannung, Rührung, Kampf der Fuste und innere Konflikte, Geburt und Tod, frühe Liebe und tragischer Verlust. Die Stimme von Charles Brauer trägt das alles zuverlässig und warm durch unser Ohr und -- von Zeit zu Zeit -- auch mitten in unser Herz. Falls die Regie (Margrit Osterwold) eingegriffen hat, hat sie es klug getan: Die Hörbuchpest, sinnwidrige Betonung, bleibt dem Leser erspart und auch von routiniertem Herunterlesen kann nicht die Rede sein. Stattdessen gestaltet Brauer den Text souverän zu einem vielstimmigen Erlebnis. Voraussetzung für den Genuss: Sie dürfen sich nicht daran strengen, dass Grishams Moralvorstellungen denen alter Hollywoodfilme entsprechen und die berühmten Familienwerte so hoch gehalten werden wie sonst nur noch in der Margarinewerbung. Der Hörer folgt dem Autor in ein sagenhaftes, indisches Südstaaten-Amerika, als sich die Familie abends noch vor dem Radio versammelte und von Rock'n'Roll noch nicht die Rede war. --Michael Winteroll Lesung, Spieldauer 354 Minuten, 4 Audiokassetten, knappes Booklet mit kurzer Inhaltsangabe. Pressestimmen Ein packender Familienroman. (WELT AM SONNTAG) Feinfühlig, spannend, unterhaltsam und mit viel Liebe zum Detail geschrieben. (FREUNDIN)